

Initiative „Pro Baum“
c/o
Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)

Steinzeit-Spielplatz ja, Gehölzfällungen nein

Mit großem Interesse hat die Initiative „Pro Baum“ die Errichtung eines Steinzeit-Spielplatzes am Rosa-Luxemburg-Platz aufgenommen. Nach Auffassung der Initiative „Pro Baum“ garantiert die Mitwirkung des Landesamtes für Archäologie und Denkmalpflege des Landes Sachsen-Anhalt für die entsprechende fachlich-inhaltliche Begleitung des begrüßenswerten Vorhabens.

Jedoch mit großer Sorge und Ablehnung betrachtet dagegen die Initiative „Pro Baum“ die bereits getätigten und angedachten weiteren Rodungen und Fällungen von Bäumen und Sträuchern im näheren Umfeld des bestehenden Spielplatzes. Neben sogenannten nach der Baumschutzsatzung nicht genehmigungspflichtigen Gehölzen, beabsichtigt der Fachbereich Grünflächen der Stadt Halle (Saale) die Fällung von weiteren mindestens 16 genehmigungspflichtigen Bäumen beim Fachbereich Umwelt zu beantragen. Das würde eine fast vollständige Beseitigung des Baum- und Strauchbestandes am Rande des Spielplatzes bedeuten. Die Kombination aus gepflanzten und selbst ausgesäten Gehölzen hat zu einer nachhaltigen Bereicherung von Grün im dem Wohngebiet beigetragen. Ferner bot der nunmehr stark ausgelichtete Gehölzbestand einst einen umfassenden Lebens- und Nahrungsraum u.a. für kleinere Säugetiere (z.B. Igel) und für Vögel (z.B. Amsel). Nunmehr bilden die besagten Sämlinge, z.B. bestehend aus Spitz- und Bergahorn, Birken, Götterbaum, Schwarzen Holunder und Flieder, den einzigen Gehölzbestand im Randbereich des Spielplatzes.

Die Initiative „Pro Baum“ fordert daher die sofortige Einstellung der Rodungs- und Fällarbeiten sowie eine umfassende Beratung dahingehend zu führen, wie die großflächig entstandenen Lücken wieder mit Gehölzen geschlossen werden können. Nur so lässt sich, nach Auffassung der Initiative „Pro Baum“, ein vielfältiges abgerundetes Steinzeit-Spielplatzprojekt, eingebettet in ein arten- und strukturreiches Grün umsetzen. Auf jeden Fall bietet dahingehend die Initiative „Pro Baum“ ihre Unterstützung an.

Halle (Saale), den 01.02.2008

Andreas Liste
vorsitzendes Mitglied des Sprecherrates